

Eva's Winterplaster

Eine kleine Reise durch das Verdauungssystem

Eine lebhaftes Frau in bunter Kleidung erscheint hüpfend und pfeifend auf dem Bildschirm. Das ist Eva. Mit ihrer offenen Art und in lockerem Ton beginnt sie über »Aa« zu sprechen. An einem selbst gebastelten Modell des menschlichen Verdauungssystems führt sie vor, wie »Aa« durch Dünn- und Dickdarm wandert. Mit verständlichen Erklärungen und gewandtem Humor befasst sie sich auch mit dem Problem der Verstopfung – wie es dazu kommt und wie man sie vermeiden kann. Am Ende des Beitrags zeigt sie, wie gesunde Nahrungsmittel und die Aufmerksamkeit dem eigenen »Aa-Alarm« gegenüber dazu beitragen können, dass der kleine Ausflug aufs Klo so gemütlich wie möglich wird.

Dieses 7-minütige Programm war der Gewinner beim PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL 2006 in der Altersgruppe 0 bis 6 Jahre in der Kategorie »Non-fiction«.



Szenenbilder aus *Eva's Winterplaster* (Sveriges Television, Schweden 2005)

Lob

»Sehr verständlich und schön gemacht – ohne peinlich zu sein!«

»Sie [Eva] hat die Information kurz eingeführt, aber trotzdem detailliert und mit einfachen Worten. Das war sehr charmant.«

»Ich fand, dass sie [Eva] dem Publikum gegenüber gar nicht herablassend war. Viele Erwachsene haben in solchen Sendungen etwas Steifes und Künstliches an sich. Sie wirkte ganz natürlich und echt. Wir haben uns nun ein paar wissenschaftliche Programme angeschaut, und dies ist wirklich das einzige, von dem ich auch was gelernt habe. Es war optisch ganz einfach aufgemacht, zum Beispiel, wie das Modell auf dem Tisch aufgebaut war.«

Kritik

»Das ist ein Beispiel für sprachzentriertes Fernsehen. Die Kinder müssen die ganze Zeit zuhören. Für mich ist das eine traditionelle Sache – wenn man einen Moderator hat, ist das immer sprachzentriert. Aber sie [Eva] hat das gut gemacht.«

»Meinen Sie, dass es wichtig wäre, Kinder in so einem Programm zu haben?« – »Es ist nicht unbedingt nötig, aber es bringt auf jeden Fall Leben hinein.«